

Kunstpreis Delmenhorst: Junge Talente erobern die Galerie!

Erfahren Sie mehr über die ersten Gewinner des Kunstpreises Delmenhorst: Tomás Maglione, Vanessa Amoah Opoku und Fynn Ribbeck.

Delmenhorst, Deutschland - Das Haus Coburg hat erstmalig den „Kunstpreis Delmenhorst“ verliehen! Gewinner sind die kreativen Köpfe Tomás Maglione, Vanessa Amoah Opoku und Fynn Ribbeck. Jeder der talentierten Künstler darf sich auf eine Ausstellung in der Städtischen Galerie Delmenhorst im Juni 2025 freuen und ein Preisgeld von 5000 Euro kassieren. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und soll aufstrebende Absolventen von Kunsthochschulen im deutschsprachigen Raum unterstützen.

Diese Initiative verspricht ein Gesamtvolumen von 50.000 Euro für die Auszeichnungen! Wesentliche finanzielle Beiträge kommen von Allgemeinmediziner Calin Pirvu und der Von-der-Heyde-Cordes-Stiftung, die jeweils 20.000 Euro bereitstellen. Zusätzlich steuert die Stadt Delmenhorst 5000 Euro bei - ein echter Hochgenuss für die Kunstszene!

Die Jury lobt die herausragenden Leistungen

Das Auswahlverfahren für den Kunstpreis war rigoros! Eine kompetente fünfköpfige Jury, darunter namhafte Experten wie Jennifer Chert von der Galerie „Chert Lüdde“ in Berlin, wählte die Gewinner aus einer Liste beeindruckender Nominierten aus. Jeder der Preisträger bringt eine einzigartige Perspektive in die zeitgenössische Kunst hinein, wie die Jury feststellte. Maglione

aus Frankfurt thematisiert urbane Situationen mit einer Mischung aus Humor und visueller Poesie. Opokus digitale Kunstwerke durchdringen Themen wie Migration und postkoloniales Denken, während Ribbecks Arbeiten historische Ereignisse in traumhafte Bildnarrative verwandeln.

Diese Ehrung ist nicht nur ein Schritt in die richtige Richtung für die ausgewählten Künstler, sondern bringt auch frischen Wind in Deutschlands Kunstszene!

Details	
Ort	Delmenhorst, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at